

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 5 52 34 / CHÈQUES POSTAUX I. 7864 / 8, RUE DE HESSE / GENÈVE

Communiqué No. 361 du 19 novembre 1948

- 1 - Le coup de maître - L'oie de la Saint Martin, à Sursee, n'appartient qu'à celui qui, les yeux bandés, réussira à la détacher d'un seul coup de sabre de la corde raide à laquelle elle pend. Celui qui ne réussit pas ce coup de maître pourra gagner un prix de consolation en faisant des grimaces originales. (31 m.)
- 2 - Tennis: Von Cramm-Cucelli - Le champion allemand von Cramm, tombé en disgrâce sous le régime nazi, a gagné à Genève les Championnats internationaux de tennis contre l'Italien Cucelli. (22,50 m.)
- 3 - Lucerne, base navale - Un nouveau bateau pour la navigation sur le Lac des Quatre Cantons...et, au Musée de la Marine - crée récemment grâce à la collection de M. Ph. Keller - de magnifiques maquettes de navires de toutes les époques. (35,50 m.)
- 4 - Vient de paraître... - Bref reportage sur le nouveau dictionnaire suisse rédigé au cours de longues années de travail par d'éminents spécialistes. (67 m.)
Titres etc. 15 m. Métrage: 171 m.

Communiqué No. 361 vom 19. November 1948

- 1 - Der Meisterstreich - Die Martinigans in Sursee kann nur der erlangen, der sie, mit verbundenen Augen, mit einem einzigen gutgeführten Säbelstreich vom gespannten Seil herunterzuhauen vermag. Wer's nicht fertig bringt, kann sich mit originellem Grimassenschneiden einen Trostpreis verdienen. (31 m.)
- 2 - Tennis: von Cramm-Cucelli - Der unter dem Nazi-Regime in Ungnade gefallene deutsche Meisterspieler von Cramm gewinnt in Genf die Hallentennis-Meisterschaften gegen den Italiener Cucelli (22,50 m.)
- 3 - Marinebasis Luzern - Ein neues Schiff für die Vierwaldstättersee-Flotte und wundervolle Modelle von Hochseeschiffen aller Zeiten in dem von Ph. Keller geschaffenen Luzerner Marinemuseum. (35,50 m.)
- 4 - Ein Gemeinschaftswerk - Eine Kurzreportage über die Entstehung des in diesen Wochen nach jahrelanger Arbeit fertiggestellten Schweizer Lexikons. (67 m.)
Titel usw. 15 m. Meterzahl: 171 m.

CINE JOURNAL SUISSE
SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU
CINE GIORNALE SVIZZERO

Comunicato No. 361 del 19 novembre 1948

- 1 - Un colpo maestro - L'oca di San Martino a Sursee appartiene a colui che riesce, con gli occhi bendati, a staccarla con un sol colpo di sciabola dalla corda alla quale è appesa. Chi non vi riesce può ottenere un premio di consolazione contorcendo il viso in modo originale, come prescrive il regolamento della "Gara delle boccacce". (31 m.)
 - 2 - Tennis: von Cramm-Cucelli - Il campione tedesco von Cramm, caduto in disgrazia durante il regime nazista, ha vinto a Ginevra il Torneo internazionale contro l'Italiano Cucelli. (22,50 m.)
 - 3 - Lucerna, base marittima - Una nuova unita della flotta del Lago dei Quattro Cantoni... e, al Museo della Marina istituito grazie alla collezione del signor Ph. Keller, una rassegna di modelli di navi di ogni epoca e di ogni tipo. (35,50 m.)
 - 4 - Un avvenimento editoriale - Questa breve cinecronaca descrive la lunga e complessa compilazione del nuovo dizionario svizzero testè finito di stampare. (67 m.)
- Didascalie ecc. 15 m. Metraggio: 171 m.

Comunicato No. 361 vom 19. November 1948

- 1 - Der Meistertrick - Die Martinsgans in Sursee kann nur der Erlanger, der sie mit verbundenen Augen, mit einem einzigen zufälligen Säbelstich vom Kastratenteil herunterschneiden vermag. Wer's nicht fertig bringt, kann sich mit einem originalen Grimsenschnitten einen Trostpreis verdienen. (31 m.)
 - 2 - Tennis: von Cramm-Cucelli - Der unter dem Nazi-Regime in Ungnade gefallene deutsche Meisterspieler von Cramm gewinnt in Gené die Helvetenmeisterschaften gegen den Italiener Cucelli. (22,50 m.)
 - 3 - Marinebase Luzern - Ein neues Schiff für die Vierwaldstättersee-Flotte und wundervolle Modelle von Hochseeschiffen aller Zeiten in den von Ph. Keller geschaffenen Luzerner Marinemuseum. (35,50 m.)
 - 4 - Ein Gemeinschaftswerk - Eine Kurzreportage über die Entstehung des in diesen Wochen nach jahrelanger Arbeit fertiggestellten Schweizer Lexikons. (67 m.)
- Metraggio: 171 m. Titel usw. 15 m.

1 - Der Meisterstreich - Frohe Aufregung im Städtchen Sursee. Der Gansabhauer in rotem Hemd und Sonnenmaske schickt sich an, nach altem Brauch die Martinigans durch einen einzigen Säbelstreich vom Seil zu schneiden./ Gefehlt! Der nächste! Und nun verstehen wir, warum das Gansabschneiden nicht so einfach ist./ Aber was tut man nicht alles um einen guten Martinibraten!./ Siebenmal ist der Streich misslungen; der 8. Läufer führt den Meisterstreich. Und weil doch nicht alle Kinder des Städtchens die Gans abschneiden können, gibt es noch einen Wettbewerb im Grimassenschneiden./ Wer hätte nicht Lust, noch einmal Kind zu sein - in Sursee!./

2 - Tennis: von Cramm-Cucelli - Schweizer Hallentennismeisterschaften in Genf. Von Cramm gegen Cucelli im Entscheidungsmatch./ Von Cramm, der frühere deutsche Meisterspieler, in glänzender Form, drängt seinen italienischen Gegner in die Verteidigung./ Durch sein glänzendes Service gewinnt von Cramm wichtige Punkte./ Cucelli wehrt sich zäh und gewinnt einigemal sein Service./ Aber von Cramm, ebenso sicher an der Grundlinie wie am Netz, bewahrt stets seine Ueberlegenheit. In drei 6:2 gewonnenen Sets wird von Cramm Sieger im Einzelfinal./

3 - Marinebasis Luzern - Die Vierwaldstättersee-Flotte ist um eine neue Einheit verstärkt worden, verblüffend modern, ein schwimmendes Wolkenkratzerchen, mit drahtloser Telefonie ausgerüstet./ Die Seefahrerromantik, die nur noch in den alten Schiffen lebt, hat sich auf's Land gerettet. Das Luzerner Marinemuseum zeigt in wunderschönen Modellen Schiffe aus vielen Jahrhunderten. Ein Wikingerboot./ Eine portugiesische Caravelle aus dem 15. Jahrhundert./ Eine Galeere des Malteserordens aus dem 17. Auf solchen Schiffen dienten viele Schweizer als Offiziere und Soldaten./ Auf einem Admiralschiff dieser Art leitete Nelson die Schlacht von Trafalgar, in die auch die schlanken, schnellen Fregatten eingriffen./ Dann zeigt uns der Besitzer der Sammlung, Herr Keller, das Modell eines der ersten Dampfschiffe./ Die Segelschiffahrt geht mit den herrlichen grossen Viermastern zu Ende;/ Aber der Fortschritt heischt Opfer. Herr Keller besitzt das Modell des Dampfers, bei dessen Untergang er seinen Vater verlor./

4 - Ein Gemeinschaftswerk - In hunderten von Redaktionssitzungen wurde der Stoff für das grosse Schweizer Lexikon geprüft;/ tausende und abertausende von Stichworten wurden in jahrelanger Arbeit gesammelt und klassiert; aus allen Hochschulen, Instituten, Bibliotheken, Forschungslaboratorien, Behörden, Ämtern und wissenschaftlichen Vereinigungen unseres Landes kamen Beiträge für das Lexikon; Gelehrte und Fachleute aus allen Gebieten stellten ihr Urteil und ihr Wissen in den Dienst des gemeinsamen Werkes./ Und während die Texte in minutiöser Arbeit entstanden, waren schon die Künstler am Werk; auch die Bilder des Schweizer Lexikons sollten von Grund auf neu, zuverlässig und schön sein./ Die letzten Bilder sind fertig./ Die letzten Clichés werden hergestellt,/ die letzten Korrekturen ausgeführt./ Der letzte Probeabzug wird vom Bildredaktor begutachtet, und dann bemächtigen sich die Druckmaschinen der Texte und Bilder für den siebenten und letzten Band./ Aber noch einmal müssen flinke Hände eingreifen, um die Bögen zu sammeln und zu den gewichtigen Händen zu vereinen. Wohl gibt es auch hier viele Maschinen;/ doch das Einkleben der Einschaltbilder zum Beispiel muss von Hand ausgeführt werden. / Auch der Prägedruck mit den hauchfeinen Goldblättchen ist trotz einiger Hilfsmaschinen ein feines und keikles Handwerk geblieben./ Das Werk ist vollendet, unter der Presse stehen Berge von fertigen Bänden./ In unserer von geistiger Sklaverei bedrohten Epoche erscheint das Schweizer Lexikon zur rechten Zeit, um mit seiner freiheitlichen Haltung im deutschen Sprachgebiet eine hohe Mission zu erfüllen./

1 - Le coup de maître - Joyeuse agitation dans la petite ville de Sursee. L'homme au masque de soleil, en chemise rouge, se prépare, selon une ancienne coutume, à décapiter d'un seul coup de sabre, l'oie de la St Martin... / Manqué!... Au suivant!... Vous voyez maintenant pourquoi décapiter l'oie n'est pas chose facile. / Mais que ne ferait-on pour garnir la table de la St Martin. / 6, 7 fois de suite le coup est manqué... voici le huitième concurrent... un coup magistral... / Pour ceux qui n'eurent pas de chance au jeu du sabre, un concours plus facile est ouvert: celui de la plus belle grimace. / Que ne pouvons-nous redevenir enfants, à Sursee bien entendu. /

2 - Tennis: Von Cramm-Cucelli - Championnats internationaux de tennis à Genève. Von Cramm contre Cucelli en finale. / Von Cramm, l'ancien champion allemand, dans une forme remarquable, contraint son adversaire italien à la défensive. / Par son brillant service, von Cramm réalise de nombreux points. / Cucelli se défend avec ténacité et gagne parfois son propre service. / Mais von Cramm, aussi sûr au filet que sur la ligne de fond, conserve toujours l'avantage... Cucelli perd la balle de match. Von Cramm remporte la finale du simple avec 6-2 dans les trois sets. /

3 - Lucerne, base navale - La flotte du Lac des 4 Cantons s'est enrichie d'une nouvelle unité étonnamment moderne. Un petit gratte-ciel flottant / avec téléphonie sans fil. / Le pittoresque de la navigation ne subsiste plus que dans les vieilles embarcations et s'est réfugié sur la terre ferme. Le Musée de la Marine, à Lucerne, montre d'admirables modèles de bateaux de différentes époques. Une barque des Vikings. / Une caravelle portugaise du 15ème siècle. Une galère de l'Ordre de Malte du 17ème. De nombreux Suisses ont servi comme officiers ou matelots à bord de ces navires. / C'est sur un vaisseau-amiral de ce type que Nelson dirigea la bataille de Trafalgar dans laquelle intervinrent également les rapides frégates aux lignes élancées. / Le propriétaire de la collection, M. Keller, nous montre la maquette de l'un des premiers bateaux à vapeur. / La navigation à voile disparaît avec les superbes 4 mâts; / mais le progrès exige des victimes: Dans la collection se trouve la maquette d'un bateau qui coula alors qu'il avait à son bord le père de M. Keller. /

4 - Vient de paraître... - Au cours de séances innombrables, les éléments d'un Grand Dictionnaire édité en Suisse ont été soigneusement choisis. / Des milliers, des dizaines de milliers de vocables furent réunis et classés pendant de longues années. Toutes les Universités, Instituts, Bibliothèques, Autorités, Laboratoires de recherches, Administrations et Associations scientifiques de notre pays apportèrent leur contribution à ce Lexique. Des savants et des spécialistes de toutes les branches ont mis leur jugement et leur savoir au service de l'oeuvre commune / et, tandis que les textes naissaient grâce à un labeur minutieux, les artistes, de leur côté, étaient à l'oeuvre; les images du Dictionnaire Suisse devaient être entièrement nouvelles, précises et de bon goût. / Les images sont terminées. / Les derniers clichés sont préparés. / Les corrections effectuées. / La dernière épreuve est contrôlée par le rédacteur responsable de l'illustration. Puis les machines à imprimer s'emparent des textes et des images du 7ème et dernier tome. / Mais encore une fois des mains agiles doivent intervenir pour réunir les feuilles et les assembler. Il y a bien, ici aussi, des machines; / mais le collage des planches hors-texte, par exemple, doit s'effectuer à la main. / De même, l'impression du titre au dos, au moyen de feuilles d'or légères comme un souffle, est restée malgré quelques machines auxiliaires, un délicat et fin travail manuel. / L'oeuvre est achevée; sous la presse s'ammoncellent les volumes terminés. / Le Dictionnaire Suisse, qui paraît à une époque où la liberté de l'esprit est menacée, aura, de par son objectivité, une haute mission à remplir dans les pays de langue allemande.

- 1 - Un colpo maestro - Allegro trambusto nell'amena Sursee. Il gladiatore dal camice rosso e con un sole di cartapesta sul viso s'appresta - rito millenario - a recidere il collo, con un'unica sciabolata, all'oca di San Martino. / Colpo mancato! Tocca ad un altro! Ed ora si capisce perchè il giochetto non è ~~riam~~ tanto facile. / Com'è allettante l'idea dell'arrosto. / Ben sette volte il tentativo fallisce. Ma l'ottavo concorrente la spunta. / Per gli altri bambini, a mo' di consolazione, vi è una gara di smorfie e di boccacce, premiate con fette di formaggio. / E chi è che non sogna di tornare ad essere fanciullo - a Sursee?
- 2 - Tennis: von Cramm-Cucelli - Torneo internazionale di tennis a Ginevra. Von Cramm contro Cucelli nell'incontro decisivo. / Von Cramm, l'ex-campione germanico, è in piena forma, e l'Italiano deve applicare una tattica difensiva. / Con la sua poderosa battuta von Cramm vince punti preziosi. / Cucelli è tenace ed ha varie belle battute. / Ma von Cramm, sicuro sulla linea di fondo e vicino alla rete, conserva il suo vantaggio. / Cucelli sbaglia il colpo decisivo e von Cramm con tre partite "sei due" vince l'incontro finale. /
- 3 - Lucerna, base marittima - La flotta del lago dei Quattro Cantoni conta una nuova unità, straordinariamente moderna, un piccolo graticciolo galleggiante, / munito persino di radiotelefonica. / Tutto il fascino della navigazione, come emana ancora dai vecchi bastimenti, si è rifugiato sulla terra ferma. Al Museo della Marina inaugurato di recente sono esposti stupendi modelli di navi di varie epoche. Un battello dei Vikingi. / Una caravella portoghese del '400. / Una galera del Sovrano Ordine di Malta, del '600. Molti svizzeri hanno prestato servizio come ufficiali e soldati su navi di questo genere. / E' su di una nave ammiraglia come questa che Nelson ha diretto la battaglia di Trafalgar, nella quale sono intervenute anche le snelle e rapide fregate. / Il signor Keller, proprietario della collezione, ci mostra ora il modello di uno dei primi battelli a vapore. / Ormai le belle navi come questo quattro alberi sono scomparse. / Ma il progresso miete le sue vittime. Il signor Keller possiede il modello del piroscafo nel naufragio del quale è perito suo padre. /
- 4 - Un avvenimento editoriale - Migliaia di sedute redazionali hanno permesso di ordinare la materia del grande Dizionario Svizzero, / diecine e diecine di migliaia di vocaboli sono stati, nel corso di lunghi anni, riuniti e classificati. Università, istituti, biblioteche, laboratori di ricerche, autorità, amministrazioni ed associazioni scientifiche del nostro paese hanno collaborato alla pubblicazione; scienziati e specialisti di ogni ramo hanno messo a disposizione giudizi ed indicazioni per la riuscita dell'opera comune. / E mentre venivano composti i testi, frutto di un lavoro minuzioso, anche gli artisti erano all'opera: pure le illustrazioni del Dizionario svizzero dovevano essere nuove, precise e belle. / Le ultime illustrazioni sono pronte. / Vengono fatte le ultime fotoincisioni, e le ultime correzioni. / L'ultimissima bozza viene corretta dal redattore responsabile per le illustrazioni. Poi le macchine tipografiche stampano il testo e le illustrazioni del settimo ed ultimo volume. / Ma ancora una volta devono intervenire mani agili, per riunire i fascicoli. Anche qui ci sono macchine; / ma per incollare

le tavole delle illustrazioni p.es. occorrono esperte operaie. / Anche il titolo fatto con sottilissimi foglietti d'oro - malgrado le macchine ausiliari - deve essere stampato a mano. / L'opera è terminata. Sotto il torchio vi sono montagne di volumi pronti. / Nella nostra epoca minacciata di schiavitù intellettuale il dizionario svizzero, ispirato alle tradizioni di libertà, potrà compiere nelle regioni di lingua tedesca un'importante missione. /

* * *